

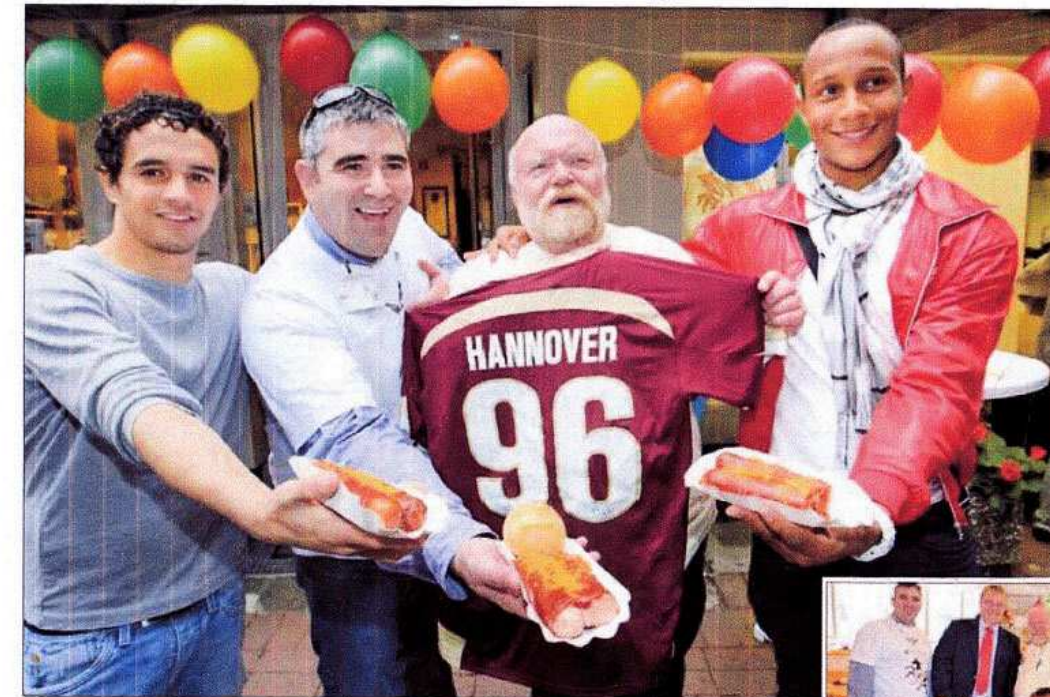
Eine Currywurst für den guten Zweck

HCG hilft:
Spenden
für fairKauf

Was für eine gute Tat: sechs LKW-Ladungen mit Bekleidung, Möbeln, Spielsachen und Elektrogeräten gab es gestern für das soziale Kaufhaus fairKauf. Und das alles innerhalb von nur wenigen Stunden. Die Hanoversche Currywurst Gesellschaft (HCG), ein Netzwerkverein, der sich einmal im Monat zum Currywurstessen trifft, hatte zu „Currywurst gegen Sachspende“ aufgerufen. „Teufelsgeiger“ Charly Neumann verpflichtet und war dann schier überrannt worden: 1600 Gäste kamen, verputzten gegen Spenden 2150 Würste, die Unternehmer Horst Hayden (Brennecke Harzer Wurstwaren) der HCG schenkte.

FairKauf-Chef Reinhold Fahlbusch am Nachmittag ungläubig: „Diese Resonanz überwältigt mich. Die Stadtgesellschaft stimmt mit Zielen und Aufgaben von fairKauf überein. Das hat mich heute besonders glücklich gemacht.“ HCG-Vorsitzender Alejandro Barrios stimmte ihm zu: „Ein wahrer Erfolg. Weniger für uns als für die Menschen in dieser Stadt, denen wir helfen konnten.“

Prominenter Besuch gleich zu Beginn: die 96-Profis Manuel Schmiedebach und Christopher Aeveror schenkten ein weinrotes Trikot – natürlich mit der Rückennummer „96“ und schrieben noch fleißig Autogramme.



GUTE SACHE: Die 96-Profis Manuel Schmiedebach (links) und Christopher Aeveror (rechts) schenkten Reinhold Fahlbusch (dritter von links) ein 96-Trikot. HCG-Vorsitzender Alejandro Barrios freuts. Auch Hauke Jagau spendete (kleines Foto, Mitte). Peter Schüller mit Tochter Emily suchten nach Kindersachen.

Fotos:
Decker/Privat

Regionspräsident Hauke Jagau blieb über eine Stunde, ließ sich die Einrichtung zeigen und überreichte Kindersitze für Fahrrad und Auto: „Hier sind die Sachen bes-

tens aufgehoben.“ Auch OB Stephan Weil hatte den Termin offenbar spitzgekriegt, kam mit einer Biografie über Flieger-Pionier Karl Jatho und zwei CDs. Das größte

Geschenk brachte die FDP-nahe Friedrich-Naumann-Stiftung vorbei: ein knapp zwei Meter großes Fotoportrait des ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler. Sie

kamen und spendeten gestern ebenfalls: Ex-Minister Heimer Aller, SPD-Bundestagsabgeordneter Matthias Miersch und CDU-Stadtschef Dirk Toepfler.

